

Wieder daheim - und jetzt?

Freiwilliger Begleitdienst- vom Krankenhaus nach Hause

Wir helfen.

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet für die Betroffenen immer ein Herausgerissensein aus der gewohnten und bekannten Umgebung. Häufig fühlen sie sich in ihrer veränderten Lebenssituation allein gelassen, eventuell können ihre Angehörigen sie nicht in dem Ausmaß besuchen und begleiten, wie sie es bräuchten.



Unser freiwilliger Begleitdienst bietet eine Begleitung von Menschen im Übergang vom Krankenhausaufenthalt zum Wohlfühlen in ihrer gewohnten Umgebung. Die Besuche beginnen nach Möglichkeit schon im Krankenhaus und werden zu Hause fortgesetzt. Ziel ist es, die Einsamkeit zu vermindern. Die Freiwilligen absolvieren vor ihrem Einsatz eine verpflichtende Schulung, danach werden sie von einem professionellen Team unterstützt.

Äußern die Klient*innen den Wunsch, den Besuchsdienst in Anspruch nehmen zu wollen, wird seitens der Klinik der Kontakt zur Caritas hergestellt. Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Caritas kommen dann zu einem Erstbesuch ins Krankenhaus und begleiten anschließend höchstens bis zu drei Monate die meist älteren Menschen zu Hause und schenken Zeit für Gespräche, Spaziergänge, Spiele, Vorlesen u.v.m.

Der Besuchsdienst ist kein Ersatz für Leistungen der Hauskrankenpflege, übernimmt keine hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und kann keine täglichen oder mehrstündigen Besuche anbieten.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau bietet diesen Besuchsdienst für Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt im Raum **Graz**, Raum **Peggau** sowie **GU Fernitz, Kalsdorf** an.

Kontakt:

Freiwilliger Besuchsdienst, Caritas Diözese Graz-Seckau
Brigitta Schandl, Mobil 0676 88015-755